

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 40,- Euro; für Schülerinnen/ Schüler und Studentinnen/ Studenten 20,- Euro.

Für Mitglieder des Vereins ist der Eintritt zu den Veranstaltungen kostenlos. Um vorherige telefonische Reservierung wird gebeten. Nicht-Mitglieder erhalten die Karten im Vorverkauf online über www.stadtbibliothek-duisburg.de, www.eventim.de und bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

Im Programm sind die **Vorverkaufspreise inkl. Gebühren** angegeben.

Insofern Sie uns keine Einzugs-ermächtigung erteilt haben, überweisen Sie bitte den Jahresbeitrag auf das Konto bei der **Volksbank Rhein-Ruhr, IBAN: DE93350603861275740002**.

Informationen zum Verein für Literatur Duisburg erhalten Sie telefonisch unter (0203) 283-2593 oder www.stadtbibliothek-duisburg.de.

Name:

Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Ich erkläre hierdurch meine Mitgliedschaft zum **Verein für Literatur Duisburg** und bitte um Zustellung der Dauerkarte

Jahresbeitrag: EURO 40,- / Schülerinnen/Schüler und Studentinnen/Studenten EURO 20,-

Den Mitgliedsbeitrag habe ich auf das Bankkonto:
Volksbank Rhein-Ruhr, IBAN: DE93350603861275740002 eingezahlt.

Datum

Unterschrift



Dienstag, 25. November 2025, 20.00 Uhr, Zentralbibliothek, Steinsche Gasse 26, 47051 Duisburg

Annika Büsing
„Wir kommen zurecht“
Autorinnenlesung

Einführung: Philipp Braun

Philipp hat gelernt, sich am Rie-men zu reißen, den Mund zu hal-ten und niemandem auf die Ner-ven zu gehen. Er ist fast achtzehn und steht kurz vor dem Abi. Sein Vater, ein erfolgreicher Chirurg, hat eine neue Freundin und „stemmt die Welt“, während seine Mutter nur noch ab und zu verschwom-men in seinen Gedanken auf-taucht. Halt findet Philipp bei sei-nem besten Freund Lorenz, mit dem er fast alles teilt. Als die Poli-zei anruft und wieder einmal nach Philipps Mutter sucht, muss er sich entscheiden, ob er weiterhin unscheinbar bleiben will oder end-lich für sich selbst einsteht.

Annika Büsing, geboren 1981, hat evangelische Theologie und Ger-manistik studiert. Ihr erster ersten Roman „Nordstadt“ (2022) wurde zahlreich ausgezeichnet. Die Auto-rin lebt mit ihrer Familie in Bo-chum, wo sie an einem Gymna-sium unterrichtet.

Eintritt: 8,- € / VVK 6,- €

Montag, 8. Dezember 2025, 20.00 Uhr, Zentralbibliothek, Steinsche Gasse 26, 47051 Duisburg

Kai Magnus Sting
unter Weihnachtsmännern

Begrüßung: Philipp Braun

Das ganze Land feiert ja ähnlich: Der Norden spekulatiussiert fröh-lich, der Westzipfel printet auf Teu-fel komm raus, der Osten - grad der Erzgebirgler, der Rest verstellt sich - schnitzt was das Zeug hält. (Man kann sagen: das Erzgebirge schnitzt. Das ganze Erzgebirge sitzt da in seinem Erzgebirge und schnitzt, die können gar nichts an-deres, die sind zum Schnitzen ge-boren, das sind alles große Schnit-zer, alles Schnitzdynastien: der Uropa hat geschnitzt, der Opa hat geschnitzt, Vater hat geschnitzt, der Sohn schnitzt, dessen Sohn wird irgendwann mal schnitzen, auch die Töchter: alles Schnitzerin-nen.) Der Süden verlebkuht zur Gänze, der Rest glühweint vor sich hin.

Kai Magnus Sting feiert Weihnach-ten auf seine ganz besondere Art: wie immer sprachlich brillant, chaotisch, verzweifelnd und un-fassbar komisch.

Eintritt: 14,- € / VVK 12,- €



Mittwoch, 14. Januar 2026, 20.00 Uhr, Zentralbibliothek, Steinsche Gasse 26, 47051 Duisburg

Christine Westermann
„Westermanns Buchtipps“

Einführung: Philipp Braun

Christine Westermann ist mit ihren Buchempfehlungen - unter an-de-rem im WDR - und als Kolumnistin des Buchjournals eine der bekann-testen Buchkritikerinnen. Sie war festes Mitglied in der Fernsehsen-dung "Das literarische Quartett". Zusammen mit Mona Ameziane er-hielt sie den Online-Award „Der goldene Blogger“. Mit ihrem Bü-cher-Podcast „Zwei Seiten“ gewin-

nen sie in der Kategorie „Newco-mer des Jahres“ und auf der Frank-furter Buchmesse erhalten die bei-den den Julius-Campe-Preis.

Christine Westermann schreibt aber auch selbst seit Jahren erfolg-reiche Bestseller. Bücher sind aus ihrem Leben also nicht wegzuden-ken - sie sind für sie Fenster in ein fremdes Leben.

Christine Westermann stellt ihre persönlichen Bestseller des Jahres vor. Man darf gespannt sein, wel-che Titel auf ihrer Liste sind. Kurz-weilig, unterhaltsam und persön-lich.

Eintritt: 14,- € / VVK 12,- €



Veranstaltungen 2025 / 2026

*„Es gibt kein Außerhalb
des Weltzustandes,
für niemanden.“*

Rabbiner Dr. Julius Augapfel (1892–1944),
in: Ralf Rothmann,
Psalm und Asche (Erzählung)

Volksbank Rhein-Ruhr

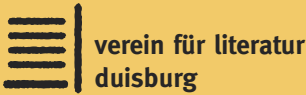




Foto: Andreas Krebs

Dienstag, 23. September 2025,
20.00 Uhr, Zentralbibliothek,
Steinsche Gasse 26,
47051 Duisburg

**Dorothee Krings
„Tage aus Glas“
Autorinnenlesung**

Einführung: Philipp Braun

Düsseldorf 1901: Im gesamten Deutschen Reich streiken die Glasmacher. Auch die Arbeiter an der Gerresheimer Hütte, weltweit führend in der Flaschenproduktion, löschen die Öfen. Mit dramatischen Folgen für sich – und für ihre Familien. Bille, Tochter eines Flaschenmachers, träumt davon nach Amerika auszuwandern. Leonie ist die Tochter des Arztes der Glashütte und lebt eingezwängt in großbürgerlichen Konventionen.

Eindringlich erzählt „Tage aus Glas“ von zwei Frauen um 1900, von Hoffnungen und Träumen – und dem Leben, das seinen eigenen Regeln folgt.

Dorothee Krings wuchs in einer Goldschmiedefamilie auf und erlernte das Handwerk nach dem Abitur selbst. Später studierte sie Journalistik. Sie ist leitende Redakteurin im Ressort Politik/Meinung bei der Rheinischen Post. „Tage aus Glas“ ist ihr erster Roman.

Eintritt: 8,- € / VVK 6,- €

Mittwoch, 01. Oktober 2025,
20.00 Uhr, Zentralbibliothek,
Steinsche Gasse 26,
47051 Duisburg

**Rupert Seidl liest
„Bekenntnisse des
Hochstaplers Felix Krull“
von Thomas Mann**

Einführung: Philipp Braun

Wir alle spielen Theater. Erst recht, wenn man wie Felix Krull aus dem Elternhaus einer bankrotten Schaumweinfirma kommt, sich vor dem Militärdienst drücken will und eine Schwäche für Delikatessen und Grandhotels, für Luxus und Eleganz hat. Als er mit dem Marquis de Venosta die Rollen tauscht, steht seinem Glück zwischen Paris und Lissabon scheinbar nichts mehr im Weg. Wie seine Hauptfigur betreibt auch Thomas Manns Roman ein heiteres, elegantes Rollenspiel. Kein Satz steht in diesem Roman ohne doppelten Boden. Es ist ein Roman über Glück und Fantasie, eine humorvolle Hommage an den schönen Schein – und damit auch ein Loblied auf die Freiheit der Literatur.

Rupert Seidl, 1955 in Bonn geboren, studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Künste in Stuttgart. Seit 1999 ist er Ensemblemitglied des Theaters an der Ruhr in Mülheim.

Eintritt: 8,- € / VVK 6,- €



Foto: klischerfotografie



Foto: Sasha Andriyko

Freitag, 24. Oktober 2025,
20.00 Uhr, Zentralbibliothek,
Steinsche Gasse 26,
47051 Duisburg

**Katja Petrowskaja
„Als wäre es vorbei.
Texte aus dem Krieg“
Autorinnenlesung**

Einführung: Philipp Braun

Wie verändert der Krieg die Bilder? Wie verändert er das Sehen? Wie verändert er diejenigen, die ihm standhalten? Mit ihren Fotokolumnen, die zwischen Februar 2022 und Herbst 2024 entstanden sind, hat Katja Petrowskaja eine Chronik des Krieges geschrieben.

Sie beginnt am Vorabend des russischen Überfalls: mit einer Landschaft in Georgien, entlang der Großen Heerstraße. Kriegsgefahr liegt in der Luft. Auf der nächsten Seite der Schrei: Mein Kiew! Die unfassbare Realität des Krieges, das Einbrechen des Ungeheuerlichen ins eigene Leben.

Katja Petrowskaja, 1970 in Kiew geboren, lebt seit 1999 in Berlin. Sie studierte Literaturwissenschaft und Slawistik und promovierte in Moskau. Seit 2011 ist sie Kolumnistin der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung. Ihr literarisches Debüt „Vielleicht Esther“ (2014) wurde in mehr als 30 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet.

Eintritt: 8,- € / VVK 6,- €

Dienstag, 4. November 2025,
20.00 Uhr, Zentralbibliothek,
Steinsche Gasse 26,
47051 Duisburg

**Anne Gesthuysen
„Vielleicht hat das Leben
Besseres vor“
Autorinnenlesung**

Einführung: Philipp Braun

In der kleinen Gemeinde Alpen am Niederrhein laufen die Vorbereitungen für das jährliche Spargelfest. Während die Zelte aufgebaut werden und der Chor über „diskriminierungssensible Sprache“ in alten Liedtexten streitet, hat die Pastorin Anna von Betteray ganz andere Sorgen. Raffaela, ein Mädchen, das seit einem Unfall geistig behindert ist, liegt im Koma. Sie wurde bewusstlos aufgefunden, niemand weiß, was mit ihr passiert ist. Umso mehr brodelt die Gerüchteküche.

Mit psychologischem Feingefühl und hinreißendem Witz erzählt die Autorin von Schuldgefühlen und Mutterliebe und der Kraft einer Gemeinschaft.

Anne Gesthuysen wurde 1969 am Niederrhein geboren und arbeitet als Reporterin und Moderatorin für den WDR und das ZDF. Mit ihrem ersten Roman „Wir sind doch Schwestern“ machte sie sich 2012 auch als Autorin einen Namen.

Eintritt: 8,- € / VVK 6,- €



Foto: Stephan Pick

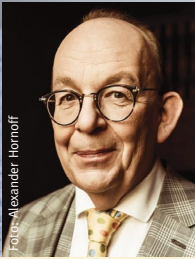


Foto: Alexander Hornoff

Freitag, 31. Oktober 2025,
20.00 Uhr, Zentralbibliothek,
Steinsche Gasse 26,
47051 Duisburg

**Navid Kermani
„In die andere
Richtung jetzt“
Autorenlesung mit Gespräch**

Moderation Denis Scheck
Begrüßung: Philipp Braun

Navid Kermani ist vom Süden Madagaskars bis in die Nuba-Berge im Sudan gereist. Behutsam, am einfühlsam beobachteten Detail, lässt er den Osten Afrikas lebendig werden. Aber zugleich, aus neuer Perspektive, denkt Kermani über die Themen auch unserer Gegenwart nach, über Klimawandel, Krieg, Entwicklung und Identität sowie die grundsätzlichen Fragen der Existenz.

Wo andere Schriftsteller Ursprünglichkeit suchten, entdeckt Kermani Menschen und Kulturen in Bewe-

gung, oft auf der Flucht vor Krieg und Dürre. Vor allem aber haben die Menschen schon immer kreativ neue kulturelle Einflüsse aufgegriffen und zu etwas Eigenem gemacht. Das zeigt sich nirgends so deutlich wie in der Musik. Sie bildet den heimlichen roten Faden des Buches, das einem unwiderstehlichen literarischen Rhythmus folgt.

Navid Kermani ist habilitierter Orientalist und lebt als freier Schriftsteller in Köln. Für sein Werk wurde er u.a. mit dem Thomas-Mann-Preis und dem Friedenspreis des deutschen Buchhandels ausgezeichnet.

Denis Scheck, 1964 in Stuttgart geboren, ist Literaturkritiker, Übersetzer und Herausgeber. Im Rundfunk und im Fernsehen informiert er regelmäßig über aktuelle Buchtitel und stellt Autorinnen und Autoren vor. Er lebt in Köln.

Eintritt: 14,- € / VVK 12,- €

Vorstand:

Thomas Diederichs
(1. Vorsitzender)

Dr. Jan-Pieter Barbian
(stv. Vorsitzender und
Geschäftsführer)

Arnd Schienstock
(Schatzmeister und
2. stv. Vorsitzender)

Beirat:

Jörg Bickenbach

Winfried Boeckhorst

Prof. Dr. Gunter E. Grimm

Klaus T. Hofmann

Peter Klucken

Verein für Literatur Duisburg
c/o Stadtbibliothek Duisburg
Steinsche Gasse 26
47051 Duisburg

Bitte
ausreichend
frankieren